

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei den betroffenen Personen (Antragsteller) gem. Art. 13 DS-GVO

Verantwortlicher:

Stiftung Charité, Seeddammweg 55, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, E-Mail: info(at)stiftung-charite.de Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist unter der oben genannten Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, bzw. per E-Mail unter datenschutz-stc(at)gqh.de erreichbar.

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Annahme und Weiterverarbeitung der Bewerbungen bis zur Förderentscheidung, Bewilligung und Förderabwicklung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien personenbezogener Daten:

Antragsteller: Kontaktdaten, Geschlecht

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Berliner Institut für Gesundheitsforschung, Charité- Universitätsmedizin Berlin, Auswahlkommission, Wissenschaftlicher Beirat)

Datentransfer in ein Drittland:

Die personenbezogenen Daten werden von den Verantwortlichen in keine Drittländer übermittelt.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Berliner Institut für Gesundheitsforschung, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Auswahlkommission, Wissenschaftlicher Beirat: Löschen die Daten nach der Begutachtung bzw. Förderentscheidung.

Stiftung Charité bewahrt die Daten zu Archiv- und Verwaltungszwecken 10 Jahre auf.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben Verantwortlichen.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben über das Bewerbungsformular)

Beschwerderecht:

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine eventuelle Förderung

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.